

2020

Jahresbericht



Erstellt vom:

1. Kommandant Mischok Mario

Vorwort

Werte Kameraden, liebe Leser,

ein historisches und denkwürdiges Berichtsjahr 2020 ging zu Ende. Mit dem Ausbruch der Corona Pandemie im Frühjahr 2020, hat unser Leben verändert. Jeder einzelne von uns musste sich in den letzten Wochen und Monaten seinen eigenen Herausforderungen stellen und einen eigenen Weg finden, mit der Situation und den daraus resultierenden Sorgen und Nöten umzugehen. Auch das Feuerwehrwesen kam zum Eindämmen der Pandemie komplett zum Erliegen. Dennoch blicke ich wieder einmal in diesem Jahresbericht mit Stolz und großer Freude zugleich, auf ein zwar sehr ruhiges, aber in der Summe, schönes und erfolgreiches Jahr Feuerwehrjahr 2020 zurück.



Erneut versuche ich hier, bei der Gradwanderung zwischen interessanten Begebenheiten aus unserem Alltag und den weniger eingängigen Zahlen, Daten und Fakten eine „Mischung“ zu finden, die kurzweilig und interessant unsere vielfältige und umfangreiche Arbeit des letzten Jahres näherbringt. Dabei ist es sicherlich nachvollziehbar, dass wir in diesem Jahresbericht nur Momentaufnahmen aus unserer sehr facettenreichen Arbeit des Jahres 2020 vorstellen können. 356 Tage Feuerwehrarbeit können nicht auf wenige Seiten Papier umfassend dargestellt werden. Dennoch denke ich, einen Überblick über alle relevanten Themen geben zu können.

Das Jahr 2020 war das Jahr der Absagen und Verschiebungen. Keine gesellschaftlichen Veranstaltungen durften stattfinden, auch unser alljährliches Dorffest, die Gerätehauseinweihung sowie unseren alljährlichen Jahrtag mussten wir geschuldet der Pandemie auf unbestimmte Zeit verschieben oder gar komplett absagen.

Im Bereich der Ausbildung war ebenfalls Sparkurs angesagt. Bis März konnten wir unseren Übungsbetrieb ganz normal aufrechterhalten, bis uns der Lockdown einen Strich durch die Rechnung machte. Ab Mai durften wir nur mehr in Kleingruppen bis zu 9 Personen (Löschgruppenstärke) unsere Übungen abhalten. Diese Vorgehensweise zog sich über den Sommer hinweg. Seit Oktober kam der Ausbildungsbetrieb aufgrund der hohen Inzidenzzahlen leider für das restliche Jahr komplett zum Erliegen. Nichtsdestotrotz wurden Schulungen und Ausbildungen auf Onlinebasis angeboten und absolviert.

Trotz diesem schwierigen Jahr 2020 möchte ich meinen besonderen Dank der kompletten Mannschaft, der Feuerwehrjugend, sowie allen Funktionären der Freiwilligen Rimbach, mitteilen. Danke für die flexible Gestaltung und die rege Teilnahme an Übungen, trotz der erschwerten Bedingungen.

Des Weiteren kann ich die Bevölkerung der Gemeinde Rimbach beruhigen, trotz der Maßnahmen, Einschränkungen und wenigen Übungen, sind wir stets einsatzbereit und bleiben eine schlagkräftige Wehr.

Bei den Einsätzen welche 2020 zu bewältigen waren, mussten wir uns alle umstellen. Es musste Abstand gehalten und Mundschutz aufgesetzt werden. Diese Umstellung fiel uns nicht allzu schwer und somit ist uns die Einhaltung aller Sicherheitsmaßnahmen sehr gut gelungen.

Das Wichtigste im Rückblick auf ein besonderes Jahr ist jedoch die Tatsache, dass wir unsere Einsätze nicht nur erfolgreich, sondern auch unfallfrei bewältigen konnten. Es ist mir persönlich ein großes Anliegen, dass unsere ehrenamtlichen Feuerwehrmänner nach Einsätzen immer wieder gesund zu Ihren Familien nach Hause kommen.



Freiwillige Feuerwehr Rimbach

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Funktionären des KfV-Cham mit Kreisbrandrat Michael Stahl an der Spitze, unserem Kreisbrandinspektor Andreas Bergbauer, sowie bei unserem Kreisbrandmeister Heigl Florian, und unserer Nachbarfeuerwehren für die gute und konstruktive Arbeit bedanken. Ebenso möchte ich einen Dank gegenüber unserer Gemeindevertreter für die gute Zusammenarbeit aussprechen, die es auch 2020 wieder ermöglicht haben, den bestmöglichen Schutz durch die Anschaffung der neuen Einsatzkleidung für die Feuerwehrkameraden, bieten zu können.

Ein weiterer Dank an sämtliche Einsatzorganisationen, an alle Freunde, Gönner und unserer Rimbacher Bevölkerung für ihre immerwährende Unterstützung. Ein besonderes Dankeschön jedoch darf ich speziell an unsere Aktiven, Nichtaktiven und Ehrenmitglieder, unsere Fahnenbegleitungen sowie allen Funktionsträger der Feuerwehr Rimbach und meine engsten Mitarbeiter im Verwaltungsrat richten. Sie sind es, die für eine schlagkräftige, motivierte, schnelle und damit leistungsstarke Feuerwehr im Ort stehen, auf die man sich im Notfall jederzeit verlassen kann. 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr!

In diesem Sinne darf ich Ihnen ein erfolgreiches, gesundes und unfallfreies Jahr 2021 wünschen und verbleibe mit unserem Wahlspruch „Gott zur Ehr´, dem Nächsten zur Wehr!“

Ihr Ortsfeuerwehrkommandant,

Mischok Mario

Mario Mischok (BM)

Inhalt

<i>Vorwort</i>	2-3
<i>Inhalt</i>	3
<i>Totengedenken</i>	4
<i>Statistik</i>	5
<i>Einsätze</i>	6-17
<i>Ausbildung</i>	18-35
<i>Bewegungen im Mannschaftsstand</i>	36-40
<i>Schlauchpflege</i>	41
<i>Gerätehausumbau</i>	42-43
<i>Feuerwehrjugend</i>	44-50
<i>Beschaffungen 2020</i>	51-52
<i>Ausblick auf das Berichtsjahr 2020</i>	53

Totengedenken

**Im Gedenken an unsere verstorbenen Kameraden,
insbesondere an den im Jahr 2020 Verstorbenen.**



Gollek Hans

† 04.01.2020



Weidner Boris

† 02.05.2020



Pscheidt Alois

† 18.01.2020



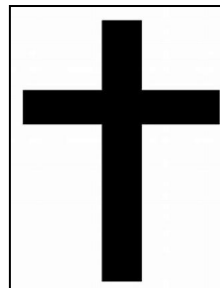
Meindl Karl

† 02.06.2020



Fischer Josef

† 16.02.2020



Forster Martin

† 14.09.2020

*Gott zu Ehr,
dem
nächsten zur
Wehr*

Statistik

Die Freiwillige Feuerwehr Rimbach leistete im Berichtsjahr 2020 **1987,98** unentgeltliche Stunden. (2019 1987,98 Stunden)

Diese gliedern sich folgendermaßen auf:

- Einsätze 2020 138,59 Stunden (2019 **582,15** Stunden)
- Ausbildung 2020 147,5 Stunden (2019 **746,5** Stunden)
- Feuerwehrjugend 2020 220,25 Stunden (2019 **342,0** Stunden)
- Gerätehausumbau 2020 0 Stunden (2019 **287,00** Stunden)
- Schlauchpflege 2020 09,33 Stunden (2019 **30,33** Stunden)

Dabei wurden mit unseren Fahrzeugen **479 Km** (746 Km) Kilometer zurückgelegt.

Gefahrene Kilometer und Einsatzstunden 2020



Einsätze	69 Km (90)	73 Km (114)
Übungen	7 Km (63)	13 Km (14)
Bewegungsfahrten	110 Km (232)	96 Km (158)
Werkstattbesuche	42 Km (15)	49 Km (32)
Besorgungsfahrten	0 Km (0)	20 Km (28)

Gesamt	228 Km (400)	251 Km (346)
---------------	---------------------	---------------------

Einsatzstunden	10,07 Std.	09,04 Std.
-----------------------	-------------------	-------------------

Einsätze

Die Feuerwehr Rimbach wurde im Jahr 2020 zu

11 Hilfeleistungen mit insgesamt **138,59 Einsatzstunden** zum Einsatz alarmiert.

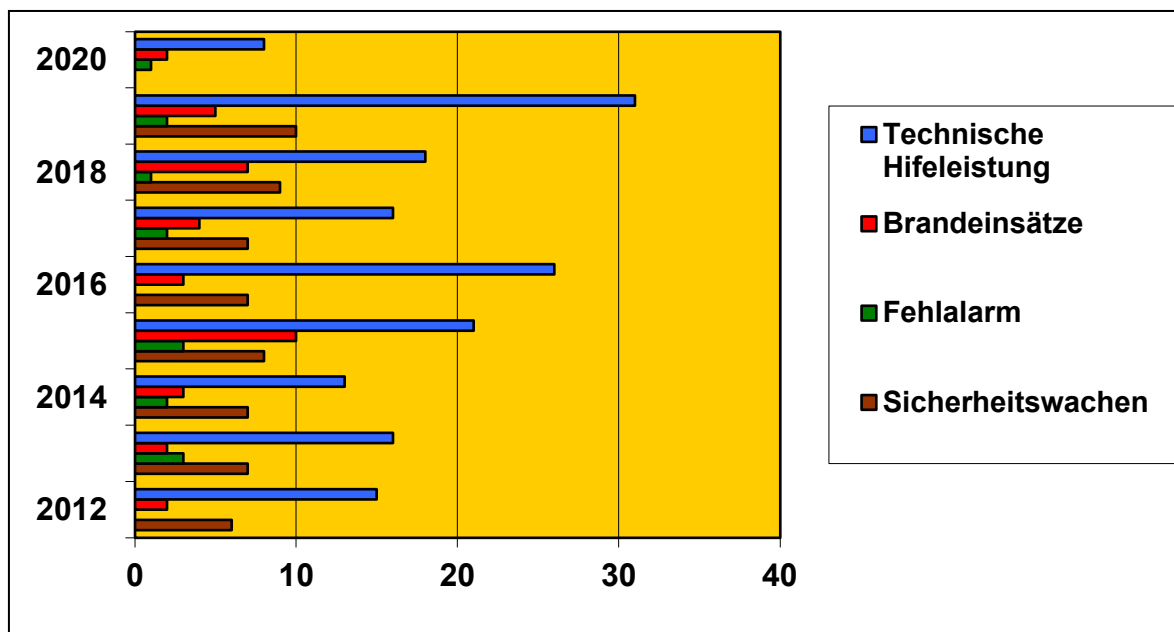
8 x bei einem technischen Einsatz

2 x bei einem Brandeinsatz

1 x bei einem Fehlalarm

0 x bei Brandsicherheitswachen

Einsatzzahlen der letzten 8 Jahre



	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Technische Hilfeleistung	16	13	21	26	16	18	31	8
Brandeinsätze	2	3	10	3	4	7	5	2
Fehlalarm	3	2	3	0	2	1	2	1
Sicherheitswachen	7	7	8	7	7	9	10	0
Gesamt/Summe	28	25	42	36	29	35	48	11

THL-Einsatzübersicht 2020

Anzahl	Datum	Einsatzbeginn	Dauer	Einsatzkräfte	Art des Einsatzes (Schlagwort)	Prio	Einsatzfahrzeuge	Stunden
1	25.01.20	12:00	1,16	15,00	VU-ST.2138 Höhe Kummersdorf mit eingeklemmter Person	1	LF 16/12, TLF 16/25	650,11
2	26.01.20	16:29	1,46	9,00	Verkehrsunfall Kreuzung Offersdorf/ST 2138 mit PKW	1	LF 16/12	17,40
3	31.05.20	16:12	0,27	13,00	Verkehrsunfall nach VU mit Quadfahrer bei Kreuzung Offersdorf/ST 2138	1	LF 16/12, TLF 16/25	13,14
4	31.05.20	17:07	0,24	15,00	Verkehrsunfall mit Mopedauto Gemeindestraße Aighof/Schafhof	1	LF 16/12, TLF 16/25	3,51
5	27.06.20	9:20	0,90	6,00	Ölspur /Burgstraße	1	TLF 16/25	3,60
6	18.07.20	15:23	0,67	6,00	Auslaufender Kraftstoff aus Fahrzeug/Hohenbogenstraße	1	TLF 16/25	5,40
7	21.10.20	6:02	1,82	11,00	Verkehrsunfall zwischen 2 PKW/Höhe Oberzetting	1	LF 16/12, TLF 16/25	4,02
8	26.10.20	9:33	0,38	9,00	Kleintierrettung Katze am Balkon/Fasanenweg	1	LF 16/12	20,02
								3,42

Brand-Einsatzübersicht 2020

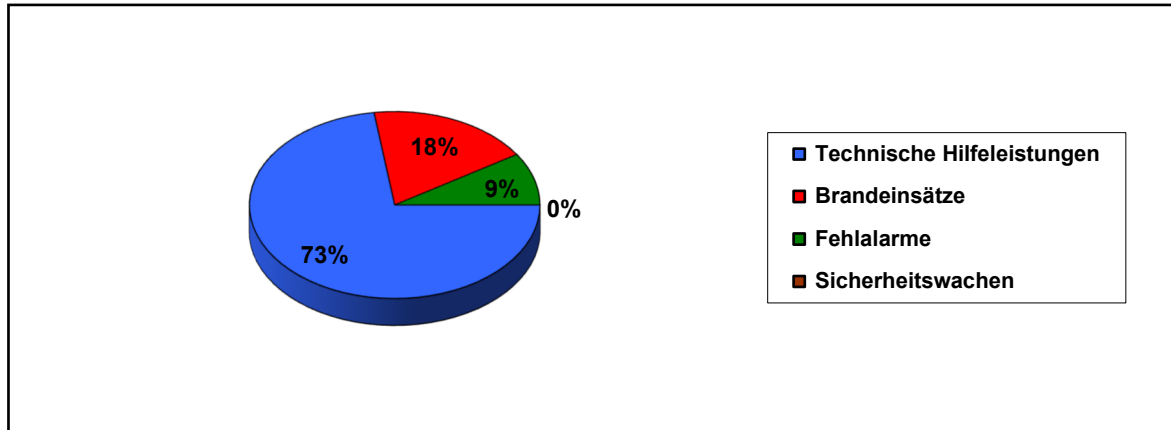
Anzahl	Datum	Einsatzbeginn	Dauer	Einsatzkräfte	Art des Einsatzes (Schlagwort)	Prio	Einsatzfahrzeuge	Stunden
1	08.05.20	16:49	0,86	15,00	Brand Freifläche/Grafenwiesen-Schönbuchen	1	LF 16/12, TLF 16/25	64,24
2	08.06.20	4:56	3,02	17,00	Wohnhausbrand/Kalkofen	1	LF 16/12, TLF 16/25	12,90
								51,34

Fehlalarmübersicht 2020

Anzahl	Datum	Einsatzbeginn	Dauer	Einsatzkräfte	Art des Einsatzes (Schlagwort)	Prio	Einsatzfahrzeuge	Stunden
1	11.01.20	22:43	0,36 0,10	9,00 6,00	BMA-Bayrischer Hof	1	LF 16/12 TLF 16/25	3,84 3,24 0,60

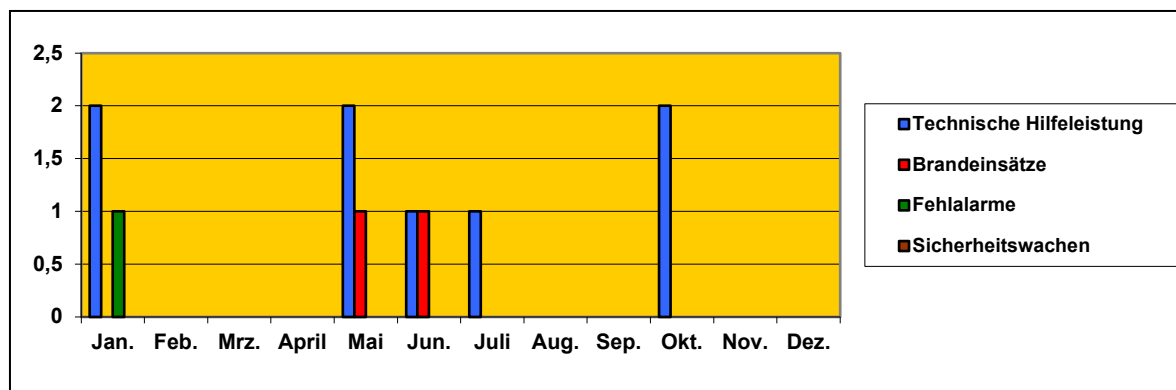
Einsatzstatistik 2020

(Gesamt)



Technische Hilfeleistung	8
Brandeinsätze	2
Fehlalarm	1
Sicherheitswachen	0
Gesamt/Summe	11

Einsatzzahlen nach Monaten



	Jan.	Feb.	Mrz.	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Technische Hilfeleistung	2	0	0	0	2	1	1	0	0	2	0	0
Brandeinsätze	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0
Fehlalarm	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sicherheitswachen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt/Summe	3	0	0	0	3	2	1	0	0	2	0	0



Freiwillige Feuerwehr Rimbach

Alle Einsätze im Überblick

Januar	Nr.	Datum	Kategorie	Ort	Hilfeleistung
	1	11.01.2020	Fehlalarm	Rimbach	BMA-Hotel Bayrischer Hof
	2	25.01.2020	Technische Hilfeleistung	VU-ST.2138 Höhe Abzweigung Kummersdorf	VU-mit 2 PKW 1 Person eingeklemmt
	3	26.01.2020	Technische Hilfeleistung	VU-ST. 2138 Kreuzung Offersdorf	VU mit 2 PKW ohne eingeklemmte Personen

Februar	Nr.	Datum	Kategorie	Ort	Hilfeleistung
	Kein Einsatzgeschehen				

März	Nr.	Datum	Kategorie	Ort	Hilfeleistung
	Kein Einsatzgeschehen				

April	Nr.	Datum	Kategorie	Ort	Hilfeleistung
	Kein Einsatzgeschehen				

Mai	Nr.	Datum	Kategorie	Ort	Hilfeleistung
	4	08.05.2020	Brandeinsatz	Schönbuchen	Brand Freifläche
	5	31.05.2020	Technische Hilfeleistung	ST.2138 Kreuzung Offersdorf	VU mit Quadfahrer
	6	31.05.2020	Technische Hilfeleistung	Gemeindeverbindungs- straße Aignhof-Schaffhof	VU mit Mopedauto 1 Person eingeschlossen

Juni	Nr.	Datum	Kategorie	Ort	Hilfeleistung
	7	08.06.2020	Brandeinsatz	Kalkofen/ Gemeinde Arnschwang	Wohnhausbrand
	8	27.06.2020	Technische Hilfeleistung	Rimbach/ Lichteneck	Auslaufender Kraftstoff

Juli	Nr.	Datum	Kategorie	Ort	Hilfeleistung
	9	18.07.2020	Technische Hilfeleistung	Rimbach	Auslaufender Kraftstoff

August	Nr.	Datum	Kategorie	Ort	Hilfeleistung
	Kein Einsatzgeschehen				

September	Nr.	Datum	Kategorie	Ort	Hilfeleistung
	Kein Einsatzgeschehen				



Freiwillige Feuerwehr Rimbach

Oktober	Nr.	Datum	Kategorie	Ort	Hilfeleistung
	10	21.10.2020	Technische Hilfeleistung	St.2138 Höhe Oberzettling	Verkehrsunfall mit PKWs'
	11	26.10.2020	Technische Hilfeleistung	Rimbach/Fasanenweg	Kleintierrettung

November	Nr.	Datum	Kategorie	Ort	Hilfeleistung
	Kein Einsatzgeschehen				



Dezember	Nr.	Datum	Kategorie	Ort	Hilfeleistung
	Kein Einsatzgeschehen				

Gesamt	11 Einsätze	131 Einsatzkräfte	138,59 Einsatzstunden	142 Gefahrene Einsatzkilometer (beider Fahrzeuge)
---------------	--------------------	--------------------------	------------------------------	--

Markante Einsätze im Detail

25.01.2020	12:00-13:30	
Einsatzort:	ST. 2138 Ansdorf/Simpering-Kummersdorf	
Einsatzstichwort:	Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person	
Einsatzmittel:	LF 16/12 + TLF 16/25	
	<p>Um die Mittagszeit war eine 66-jährige Fahrerin von Arrach kommen Richtung Hohenwarth auf der Staatsstraße 2138 unterwegs. Auf Höhe Kreuzung Kummersdorf wollte im gleichen Moment ein 36-jähriger nach links in die Feriensiedlung Kummersdorf abbiegen und übersah dabei die vorfahrtsberechtigten Fahrerin. Dadurch kollidierten die beiden PKW frontal.</p>	
<p>Die integrierte Leitstelle Regensburg alarmierte darauf nach Eingangsmeldung nach dem Alarmstichwort VU-mit eingeklemmter Person. Gegen 12:02 rückte zusammen mit den Feuerwehren Ansdorf-Simpering, Hohenwarth und Arrach die FFW Rimbach mit beiden Fahrzeugen zur Einsatzstelle aus. Nach dem Eintreffen an der Einsatzstelle konzentrierte sich die Feuerwehr Rimbach auf den in der Böschung hängenden PKW, in dem sich noch die Frau befand. Um ein Umkippen des PKWs zu verhindern, wurde unverzüglich das Stab Fast eingesetzt, welches die Stabilität herstellte um die verunfallte Frau retten zu können. Zugleich erstellte man den Bereitschaftsplatz der technischen Hilfeleistung, der aber aufgrund der Deformierung des PKW nicht zum Einsatz kommen musste. In der Zwischenzeit unterstützte das Personal des TLF 16/25 der FFW Rimbach die Kollegen der FFW Hohenwarth zur Verkehrslenkung an der Kreuzung Richtung Höllhöhe. Zugleich leitete die FFW Arrach die Rettungsmaßnahmen des eingeklemmten Unfallverursachers ein, der erst nach dem Öffnen mittels hydraulischen Geräts der Fahrertür aus dem PKW befreit werden konnte. Dieser konnte nach der Erstversorgung im Krankenwagen dem mittlerweile eingetroffenen Personal des Rettungshubschraubers übergeben werden. Die Staatsstraße war für circa 1,5 Std. in beide Richtungen total gesperrt.</p>		
		
<p><u>Einsatzkräfte FF Rimbach</u></p> <p>Mannschaftsstärke: 15 Mann</p> <p>Fahrzeugführer LF 16/12 FF Rimbach: Mischok Mario (1.Kommandant)</p>	<p><u>Beteiligte Feuerwehren</u></p> <p>FFW Ansdorf-Simpering FFW Hohenwarth FFW Arrach</p>	<p><u>Weitere Kräfte</u></p> <p>Rettungsdienst Polizei KBI 4 KBM 4/1 KBM 4/3 Polizei Rettungshubschrauber</p>

26.01.2020	16:29 Uhr-17:57 Uhr	
Einsatzort:	ST 2138 Kreuzungsbereich Offersdorf	
Einsatzstichwort:	Verkehrsunfall mit PKW	
Einsatzmittel:	LF 16/12 + TLF 16/25	
	<p>Die Freiwillige Feuerwehr Rimbach wurde erneut am Sonntag, den 26.01.2020 zu einem Verkehrsunfall mit PKW nach Offersdorf zum Kreuzungsbereich durch die integrierte Leitstelle Regensburg alarmiert. Eine Opel FahrerIn, die aus Richtung Hohenwarth kam, wollte nach rechts nach Offersdorf abbiegen. Vermutlich aufgrund Unentschlossenheit fuhr dieser PKW dann doch in Richtung Grafenwiesen.</p> <p>Auf das Blinkzeichen gehend wollte deshalb im gleichen Moment eine 71-jährige, die aus Richtung Rimbach kam, in die Staatsstraße Richtung Lam einbiegen. Die beiden Fahrzeuge kollidierten im Kreuzungsbereich und kamen auf der Straße zum Stehen.</p> <p>Dabei wurden 4 Personen verletzt. Die Freiwillige Feuerwehr Rimbach übernahm nach dem Eintreffen an der Einsatzstelle die Verkehrsabsicherung, welche halbseitig an der Unfallstelle vorbei geleitet werden konnte.</p> <p>Zusätzlich ist der Einsatzort nach dem Abtransport der beschädigten PKW mit Bindemittel ab gestreut worden und die Ölspurbeschilderung errichtet. Nach nicht ganz 1,5 Std. konnte die FFW Rimbach wieder ins Gerätehaus einrücken.</p>	
		
<p><u>Einsatzkräfte FF Rimbach</u></p> <p>Mannschaftsstärke: 12Mann</p> <p>Einsatzleiter FF Rimbach: Silberbauer Alfred jun. (2. Kommandant)</p>	<p><u>Beteiligte Feuerwehren</u></p> <p>Keine zusätzlichen Einheiten</p>	<p><u>Weitere Kräfte</u></p> <p>KBI 4 KBM 4/1 Polizei Rettungsdienst</p>

08.05.2020	16:49 Uhr-17:40 Uhr	
Einsatzort:	Grafenwiesen/Schönbuchen	
Einsatzstichwort:	Brand einer Freifläche im Wald	
Einsatzmittel:	LF 16/12 + TLF 16/25	
	<p>Am 08.05.2020 wurde die FFW Rimbach, zusammen mit der FFW Grafenwiesen durch die integrierte Leitstelle Regensburg zu einem Waldbodenbrand nach Grafenwiesen/Schönbuchen alarmiert. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte wurde festgestellt, dass der Waldboden auf einer Fläche von rund sechs mal vier Quadratmetern angebrannt war.</p>	
	<p>Die erstintreffende Feuerwehr Grafenwiesen unternahm einen sofortigen Löschangriff mittels Schnellangriff und dem mitgeführten Wasser ihres Löschfahrzeugs. Nach dem Ablöschen mit Wasser, erstellte die FFW Rimbach einen separaten Löschangriff, welche die abgelöschte Stelle mit der Druckluftschaumanlage des LF 16/12 komplett mit einem Cafs-Schaum nochmals abdeckte. Das bereits eingetroffene TLF 16/25 der FFW Rimbach ging aufgrund verengter Platzverhältnisse auf der Gemeindestraße Richtung Schönbuchen in Bereitschaft. Das Eingreifen des Tanklöschfahrzeugs war nicht mehr von Nöten. Die FFW Rimbach konnte die Einsatzstelle nach 45 Minuten wieder verlassen.</p>	
		
<p><u>Einsatzkräfte FF Rimbach</u></p> <p><i>Mannschaftsstärke: 15 Mann</i></p> <p><i>Fahrzeugführer LF 16/12 FF Rimbach: Silberbauer Alfred jun. (2. Kommandant)</i></p> <p><i>Fahrzeugführer TLF 16/25 FF Rimbach: Mischok Mario (1. Kommandant)</i></p>	<p><u>Beteiligte Feuerwehren</u></p> <p><i>FFW Grafenwiesen</i></p>	<p><u>Weitere Kräfte</u></p> <p><i>KBM 4/1 Polizei Rettungsdienst Bürgermeister der Gemeinde Grafenwiesen</i></p>

08.06.2020	04:56 Uhr-07:57 Uhr
Einsatzort:	Arnschwang/Ortsteil Kalkofen
Einsatzstichwort:	Wohnhausbrand
Einsatzmittel:	LF 16/12 + TLF 16/25
	<p>Aufgrund einer Alarmstufenerhöhung von Zimmerbrand (B3) auf Wohnhausbrand (B4) wurde die Freiwillige Feuerwehr Rimbach am 08.06.2020 um 04:56 durch die integrierte Leitstelle Regensburg nach Kalkofen nachalarmiert.</p> <p>Aufgrund der schlechten Löschwasserversorgung unterstützten die beiden Fahrzeuge der FF Rimbach mit dem mit geführtem Löschwasser nach dem Eintreffen der Einsatzstelle, Feuerwehren, die bereits bei der ersten Alarmierung den Löschangriff vorgenommen hatten.</p> <p>Anschließend erstellte die Besatzung des TLF 16/25 eine Löschwasserversorgung zu einer nahen gelegenen Zisterne, welche durch eine TS-8 der FFW Arnschwang in Betrieb genommen wurde und speiste das LF 16/12.</p> <p>Zugleich rüsteten sich sämtliche Atemschutzträger der beiden Fahrzeuge der FF Rimbach mit schwerem Atemschutz aus und übernahmen einen Teilabschnitt der Brandbekämpfung im Innenbereich. Des Weiteren wurde durch das Personal der FF Rimbach eine Atemschutzüberwachung eingerichtet, welche die eingesetzten Atemschutzträger im Innenangriff überwachte. Nach circa 3 Stunden konnte Feuer aus gemeldet werden. Um das stark beschädigte Wohnhausgebäude stromlos zu machen, war das Entfernen der Panzersicherung von Nöten. Diese Aufgabe übernahmen ebenfalls Atemschutzträger der Freiwilligen Feuerwehr Rimbach.</p> <p>Nach gut 3,5 Stunden konnten die Einsatzkräfte der FF Rimbach und weitere Einheiten die Einsatzstelle wieder verlassen.</p>
	



Einsatzkräfte FF Rimbach

Mannschaftsstärke: 17Mann

Fahrzeugführer LF 16/12

FF Rimbach:

Silberbauer Alfred jun.
(2. Kommandant)

Fahrzeugführer TLF 16/25

FF Rimbach:

Mischok Mario
(1. Kommandant)

Beteiligte Feuerwehren

FF Arnschwang

FF Arrach

FF Bad Kötzting

FF Liebenstein

FF Furth im Wald

FF Kleinaign

FF Nößwartling

FF Schwarzenberg

FF Thenried

FF Vorderbuchberg

FF Walting

FF Zenching

UG-ÖEL Landkreis Cham

Standort Arrach

Weitere Kräfte

KBR 1

KBI 4

KBM 4/1

KBI 6

KBM 6/1

Polizei

Rettungsdienst

THW-Cham

Bayernwerk

Firma „Rettungs-Lösch-
Bergechnik“ aus Essing

27.06.2020	09:23 Uhr-10:17 Uhr	
Einsatzort:	Rimbach/Lichteneck	
Einsatzstichwort:	Auslaufende Betriebsstoffe /Ölspur	
Einsatzmittel:	TLF 16/25	
	<p>Zu einer Ölspur im Ortsbereich Rimbach/Lichteneck wurde die FF Rimbach durch die ILS-Regensburg am Samstag, den 27.06.2020 alarmiert. Nach dem Eintreffen an der Einsatzstelle, ist mit Hilfe des mitgeführten Bindemittels am TLF 16/25 die Ölspur abgekehrt worden. Entstanden ist die Ölspur aufgrund eines technischen Defekts einer landwirtschaftlichen Maschine. Nach circa 45 Minuten konnte die Einsatzstelle wieder verlassen werden.</p>	
		
<p><u>Einsatzkräfte FF Rimbach</u></p> <p>Mannschaftsstärke: 6 Mann</p> <p>Einsatzleiter FF Rimbach: Niedermayer Heinz (Gruppenführer)</p>	<p><u>Beteiligte Feuerwehren</u></p> <p>Keine zusätzliche Einheiten</p>	<p><u>Weitere Kräfte</u></p> <p>Polizei</p>

18.07.2020	15:23 Uhr-16:04 Uhr	
Einsatzort:	Rimbach/Hohenbogenstraße	
Einsatzstichwort:	Auslaufende Betriebsstoffe /Ölspur	
Einsatzmittel:	TLF 16/25	
	<p>Erneut wurde die Freiwillige Feuerwehr Rimbach zu einer Ölspur in der Hohenbogenstraße durch die ILS-Regensburg alarmiert. Eine auf dem Schulparkplatz abgestellte Asphaltfräse einer Asphaltbaufirma aus dem Landkreis Cham verlor durch den Einfüllstutzen des Dieseltanks, Diesel. Der ausgetretene Kraftstoff floss durch die abschüssige Straße Richtung Kanalisation, so dass das Eingreifen der örtlichen Feuerwehr Rimbach von Nöten war.</p> <p>An der Einsatzstelle angekommen, konnte mittels mitgeführtem Bindemittel des TLF 16/25 der Kraftstoff gebunden werden. Zugleich kontaktierte man den Fahrer der Fräse, welcher kurze Zeit später an der Einsatzstelle eintraf und das Auslaufen des Kraftstoffes abstellte. Zur Vorsichtsmaßnahme positionierte der Fahrer die Fräse in einen anderen Winkel zur abschüssigen Fahrbahn.</p> <p>Nach circa 35 Minuten konnte die Einsatzstelle wieder verlassen werden.</p>	
		
<p><u>Einsatzkräfte FF Rimbach</u></p> <p>Mannschaftsstärke: 6 Mann</p> <p>Einsatzleiter FF Rimbach: Niedermayer Heinz (Gruppenführer)</p>	<p><u>Beteiligte Feuerwehren</u></p> <p>Keine zusätzliche Einheiten</p>	<p><u>Weitere Kräfte</u></p> <p>Keine zusätzlichen Einheiten</p>

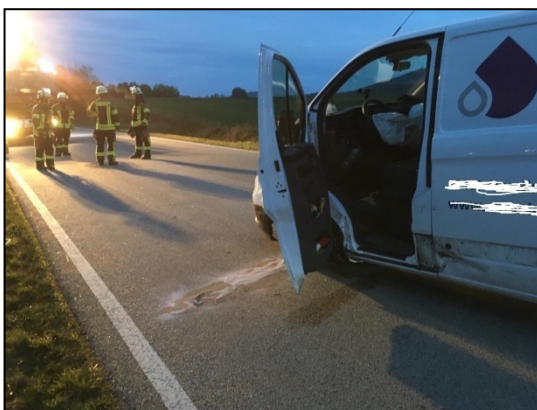
21.10.2020	06:02 Uhr-07:51 Uhr
Einsatzort:	ST 2138/Höhe Oberzettling
Einsatzstichwort:	Verkehrsunfall zwischen 2 PKWs`
Einsatzmittel:	LF 16/12 + TLF 16/25



Zu einem Verkehrsunfall mit zwei Leichtverletzten und hohen Sachschaden, alarmierte die ILS-Regensburg am Mittwoch, 21.Oktober 2020, auf die Staatsstraße 2138, die Freiwillige Feuerwehr Rimbach. Aufgrund ungenauer Angaben der Unfallstelle gegenüber der ILS-Regensburg, musste der Straßen-abschnitt mehrmals durch die Feuerwehr, den herbeieilenden Rettungsdienst und KBM Heigl Florian, abgesucht werden, bis die Unfallstelle lokalisiert werden konnte.

Nach dem Eintreffen an der Einsatzstelle fand man folgende Lage vor. Ein 19-jähriger war in einer Rechtskurve auf die Gegenfahrbahn gekommen und prallte anschließend in die Leitplanke. Durch den Aufprall in der Leitplanke, schleuderte der PKW wieder zurück und rammte einen entgegenkommenden Firmenbus.

Durch den Aufprall wurde der VW im Frontbereich massiv beschädigt, während der Firmenbus insbesondere an der vorderen linken Seite beschädigt wurde. Aufgrund des Zusammenstoßes kamen beide Pkws` etwa 150 Meter voneinander entfernt auf der Straße zum Liegen. Die Freiwillige Feuerwehr Rimbach übernahm die Vollsperrung der Staatsstraße 2138 Höhe Oberzettling mit dem TLF 16/25 während mit dem LF 16/12 die Einsatzstelle direkt angefahren worden ist. Das Löschgruppenfahrzeug der FFW Rimbach übernahm das Ausleuchten der Einsatzstelle, band ausgelaufene Betriebsstoffe und kümmerte sich um den Leichtverletzten Fahrer des Firmenbusses, bis der zweite Rettungswagen eintraf. Zusätzlich alarmierte man die Freiwillige Feuerwehr Gotzendorf, welchen den Straßenabschnitt seitens von Hohenwarth komplett abspernte. Der Berufsverkehr musste somit, bis zur Freigabe der Einsatzstelle über die alte ST 2138 umgeleitet werden. Nachdem säubern der Unfallstelle und Abschleppen der PKWs`, konnte der Straßenabschnitt wieder freigegeben werden. Die Freiwillige Feuerwehr Rimbach rückte nach circa 2 Stunden von der Einsatzstelle wieder ab. Rimbach.





Freiwillige Feuerwehr Rimbach

<u>Einsatzkräfte FF Rimbach</u>	<u>Beteiligte Feuerwehren</u>	<u>Weitere Kräfte</u>
<p>Mannschaftsstärke: 15 Mann</p> <p>Fahrzeugführer LF 16/12 FF Rimbach: Mischok Mario (1. Kommandant)</p> <p>Fahrzeugführer TLF 16/25 FF Rimbach: Mühlbauer Georg (Gruppenführer)</p>	<p>FF Gotzendorf</p>	<p>KBM 4/1 Polizei Rettungsdienst Abschleppunternehmen</p>

Ausbildung 2020

Bedingt durch die Pandemie konnte die gewohnte Aus- und Fortbildung der Freiwilligen Feuerwehr Rimbach nur bedingt abgehalten werden.

Ein Großteil von Übungen, Ausbildungen und Fortbildungen mussten abgesagt werden, genauso wie die Ausbildungen an den staatlichen Feuerweherschulen.

In einem normalen Jahr wäre die Anzahl an Ausbildungsterminen und Stundenaufwände deutlich höher. Aber aufgrund der Corona-Pandemie musste der Übungsbetrieb in diesem Jahr bereits Anfang März wieder eingestellt werden. Nach den ersten Wochen des Lockdowns, konnte der Übungsbetrieb, wenn auch nur eingeschränkt wieder aufgenommen werden.

Im Sommer konnte wieder etwas geübt und ausgebildet werden, bis sich die Corona Ampel im Oktober rot färbte. Ab diesen Zeitpunkt musste der Ausbildungsbetrieb wieder eingestellt werden.

Übungen, Fortbildungsabende auf Inspektionsebene und in der eigenen Feuerwehr im Detail:

Nr.	Datum	Art der Übung	Teilnehmer	Dauer
1	03.02.2020	Gerätekunde der Fahrzeuge LF 16/12 und TLF 16/25	15	2,00 Std.
2	02.03.2020	Einweisung und Umgang mit den Belüftungsgeräten	9	1,50 Std.
3	11.09.2020	THL-Übung mit dem Rettungssatz	9	2,00 Std.
4	19.09.2020	Waldbrandübung im Rahmen der Aktionswoche	6	2,5 Std.

Im Berichtsjahr 2020 absolvierten aktive Mitglieder der FFW Rimbach bei Übungen und Fortbildungsabende auf Inspektionsebene im gesamten **76,5** Stunden.

Aus- und Fortbildungsveranstaltungen auf Inspektionsebene im Detail:

Nr.	Datum	Art der Übung	Teilnehmer	Dauer
1	05.03.2020	Vortrag Übungsabend Erste Hilfe am Kind	1	3,00 Std.
2	26.06.-04.07.2020	Grundausbildung Absturzsicherung	3	17,50 Std.

Bei Aus- und Fortbildungsveranstaltungen auf Inspektionsebene wurden **57,0** Ausbildungsstunden geleistet.



Freiwillige Feuerwehr Rimbach

Überörtliche Aus- und Fortbildungsveranstaltungen im Detail:

Nr.	Datum	Art der Übung	Teilnehmer	Dauer
1	11.07.2020	Waldbrandübung in Waldmünchen	2	7,00 Std.

Im Berichtsjahr 2020 absolvierten aktive Mitglieder der FFW Rimbach bei überörtlichen Aus- und Fortbildungsveranstaltungen **14,0** Stunden.

Pandemiebedingt fielen die Zahlen im Berichtsjahr leider etwas bescheiden aus.

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Rimbach leisteten im Berichtsjahr 2020 bei

7 Ausbildungsterminen insgesamt **147,5 Stunden**.

(2019: 25 Ausbildungstermine und 746,5 Stunden)

Dabei nahmen

45 Mann an 7 diversen

Ausbildungen und Schulungen teil.

Allein bei den Kursbesuchen, Übungen und Schulungsveranstaltungen durch die Inspektion Bad Kötzing, wurden durch die Aktiven der FFW Rimbach

57,00 Ausbildungsstunden

absolviert.

Übersicht über weitere Terminwahrnehmungen 2020:

Datum	Bezeichnung der Veranstaltungen
27.08.2020	Dienstversammlung des Kreisbrandmeisterbereichs Bad Kötzing



Freiwillige Feuerwehr Rimbach

Aus-und Fortbildungsteilnehmer im Detail:

*Übungsabend Erste Hilfe am Kind durch das BRK
am 05.03.2020*

Rotter Magdalena

Grundausbildung Absturzsicherung vom 26.06.-04.07.2020

Kroner Lukas
Perlinger Tobias
Schwetz Thomas

Übungsübersicht im Detail:

11.07.2020	19:30 Uhr-21:45 Uhr	Mannstärke: 22
Einsatzort:	Lagerhalle der Firma Gmach in Offersdorf	
Einsatzbefehl:	Frühjahrsübung des KBM-Bereich 4/1	
Einsatzmittel:	LF 16/12 + TLF 16/25	
Lage:	<p>Zur Frühjahrsübung 2019, wurde ein Hallenbrand der Firma Gmach/Offersdorf angenommen. Gegen 19:30 Uhr wurden mehrere Feuerwehren durch einen Funksammelruf zum Brandobjekt alarmiert. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse des Übungsobjekts, musste anfangs ein Bereitstellungsraum auf der Staatsstraße 2140 eingerichtet werden. Nach Erkundung des Einsatzleiters, konnten anschließend die bereits angerückten Feuerwehren vom Bereitstellungsraum zu ihren Einsatzorten abgerufen werden. Da im Bereich des Übungsobjekts keine öffentliche Wasserversorgung vorhanden ist, wurden insgesamt drei ca. 250 Meter lange Förderleitungen vom Löschweiher beim Rimbach aufgebaut werden, wofür eigene Einsatzabschnitte gebildet wurden. Dies erfolgte durch die Feuerwehren Haus, Grafenwiesen, Liebenstein, Sperlhammer und Voggendorf. Die Brandbekämpfung erfolgte durch die Feuerwehren Rimbach und Thenried sowie den Löschzug aus Bad Kötzing mit der Drehleiter. Bis zur Fertigstellung der Förderleitungen dienten die Tanklöschfahrzeuge TLF 24/50 der Feuerwehren Thenried und Bad Kötzing als Puffer was sich als ausreichend erwies. Die für die Personenrettung erforderlichen Atemschutzgeräteträger wurden durch eine beim Grafenwiesener Mehrzweckfahrzeug 11/1 eingerichteten Atemschutzsammelstelle registriert und konnten sodann in das Brandobjekt vorgehen. Die Vermissten Personen konnten zügig aufgefunden und ins Freie gebracht werden.</p> <p>Nach ca. einer Stunde konnte der Einsatzleiter das Übungsende bekanntgeben und bat die teilnehmenden Feuerwehren zur Übungsnachbesprechung zum Objekt. Hierzu konnte er neben Kreisbrandmeister Florian Heigl auch den Bürgermeister der Gemeinde Rimbach, Ludwig Fischer sowie den Eigentümer des Anwesens begrüßen.</p> <p>Nach der Schilderung des Übungsablaufs sowie Infos zur Örtlichkeit durch Mario Mischok wurden im Anschluss daran die Erkenntnisse aus der Übung von den jeweiligen Abschnittsleitern erläutert. Der Aufbau der Löschwasserversorgung erfolgte reibungslos. Im Einsatzfall würden die vorhandenen Gerätschaften auch eine vierte Förderleitung zulassen.</p>	
		
		





Bewegungen im Mannschaftsstand 2020

(Mannschaft zum 31.12.2020)

Personalstand zum Jahresende:

	2017	2018	2019	2020
Feuerwehrdienstleistende (Aktive)	60	62	63	64
davon Feuerwehrfrauen	0	0	0	0
Feuerwehranwärter (von 12-18 Jahren)	17	19	19	15
davon Feuerwehrfrauen-Anwärterinnen	4	4	4	3
Ehrenmitglieder	4	5	5	4
Passive bzw. Fördernde Mitglieder	183	167	171	165
Gesamtmitglieder	265	259	262	254

Neuzugänge 2020:

Feuerwehranwärter:

- Keine (Coronabedingt)

Aktive Mitglieder:

- Keine (Coronabedingt)

Passive Mitglieder:

- Eisenreich Alois jun. Aus Altersgründen 01.01.2020

Ausgeschiedene Mitglieder im Jahr 2020:

von der Jugendfeuerwehr:

- Keine

von den aktiven Mitgliedern:

- HLM Eisenreich Alois jun. Aus Altersgründen 01.01.2020
- LM Meindl Karl Austritt: 02.06.2020 (verstorben)

von den passiven Mitgliedern:

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Golleck Hans
Austritt: 04.01.2020 (verstorben)• Pscheidt Alois sen.
Austritt: 18.01.2020 (verstorben)• Fischer Josef
Austritt: 16.02.2020 (verstorben) | <ul style="list-style-type: none">• Weidner Boris
Austritt: 02.05.2020 (verstorben)• Forster Martin sen.
Austritt: 14.09.2020 (verstorben) |
|--|---|



Organisation der Aktiven Mannschaft

(Mannschaft zum 31.12.2020)

Kommandanten

Mischok Mario (BM)
Ortsfeuerwehrkommandant

Silberbauer Alfred jun. (BM)
Stellvertretender
Ortsfeuerwehrkommandant

Gruppenführer

Löschgruppe I

Bachl Walter (OBM)

Niedermayer Heinz jun. (LM)
(Stellvertretender Gruppenführer)

Löschgruppe II

Kolbeck Andreas (BM)

Haimerl Andreas (LM)
(Stellvertretender Gruppenführer)

Löschgruppe III

Silberbauer Alfred jun. (BM)

Haimerl Josef
(Stellvertretender Gruppenführer)

Löschgruppe IV

Mühlbauer Georg (HLM)

Berzl Ludwig (OBM)
Stellvertretender Gruppenführer

Sachbearbeiter & Funktionäre

(Im Aktiven Feuerwehrwesen)

Gerätewart

(Fahrzeuge & Ausrüstung)

Söldner Florian (HFM)
(Seit 2007)

Köppl Dominik (HFM)
(Seit 2019)

Pongratz Matthias (HFM)
(Seit 2014)

Gerätewart

(Absturzsicherungs-ausrüstung)

Bachl Reinhard (OLM)
(Seit 2009)

Gerätewart

(Atemschutz-ausrüstung)

Haimerl Andreas (HFM)
(Seit 2013)

Kroner Lukas (HFM)
(Seit 2018)

Jugendwarte

Kroner Lukas (HFM)
(1.Jugendwart seit 2019)

Perlinger Tobias (HFM)
(2.Jugendwart seit 2013)

Irlbeck Florian (HFM)
(3.Jugendwart seit 2019)

EDV-Beauftragter

Perlinger Tobias (HFM)
(Seit 2017)

Insektenbeauftragter

Bachl Walter (OBM)
(Seit: Keine Angaben vorhanden)

Beförderungen, Ernennungen, Ehrungen 2020

Auszeichnungen, Beförderungen und Ehrungen werden normalerweise in einem festlichen Rahmen durchgeführt. Da in diesem Jahr aber Corona-bedingt die Jahreshauptversammlung ausfallen musste, werden die Auszeichnungen und Ehrungen auf 2022 verschoben.



Beförderungen:

Die Beförderungen werden jedoch rückwirkend mit dem geplanten Datum der Jahreshauptversammlung (Freitag, den 20.05.2022) vorgenommen. Die offizielle Übergabe der Beförderungsurkunden, sowie die Angelobung der neuen Kameraden, welche zum Feuerwehrmann befördert werden, wird ebenfalls in der Jahreshauptversammlung 2022 durchgeführt

zum Feuerwehrmann

- Rotter Magdalena



Ehrungen:

Für aktive Dienstzeit in der Freiwilligen Feuerwehr Rimbach wurden folgende Abzeichen verliehen:

20 Jahre aktive Dienstzeit:

- Fischer Alfons jun.



Bericht zur Schlauchpflege 2020



2019 erfolgte die Schlauchpflegeübernahme der Gemeindefeuerwehr Thenried, sowie die Gemeindefeuerwehren Grafenwiesen und Voggendorf. Dazu veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Rimbach am 05.03.2019 einen Informationsabend für die Feuerwehren, wo unter anderem die Schlauchpflegeanlage vorgestellt wurde. Anschließend ging man die Vorgehensweise und Handhabung der an zu liefernden Schläuchen durch. Jede Feuerwehr bekam nach Ende der Vorstellung einen Zugangsschip, mit dem die Schlauchpflegewarte Zugang zum Schlauchlager haben.

Die Freiwillige Feuerwehr Rimbach tritt dadurch nun als so genannter Dienstleister auf. Des Weiteren ist noch zu erwähnen, dass alle Arbeiten der Schlauchpflege ehrenamtlich durch das Schlauchpflegepersonal erfolgen. Lediglich einen kleinen Anteil der Abrechnung der gewaschenen Schläuche erhält der Verein, wo wiederum das Geld in die Schlauchpflege und Ausrüstung der Feuerwehr Rimbach fließen wird.

In der darauffolgenden Übersicht kann man den Schlauchdurchsatz 2019 entnehmen.

Übersicht der gewaschenen Schläuche 2020:

B-Schlauch	58 ⁽¹⁵⁹⁾ Stück
C-Schlauch	22 ⁽¹⁰¹⁾ Stück
Gesamter Schlauchdurchsatz 2020:	80 ⁽²⁶⁰⁾ Schläuche

Für die Schlauchpflege war im Berichtsjahr ein Zeitaufwand von **09,33 (30,33) Std.** von Nöten.

Der Zeitaufwand setzt sich folgenden Maßen zusammen.
(80 Schläuche x 7 Minuten/Schnitt)

Gerätehausumbau



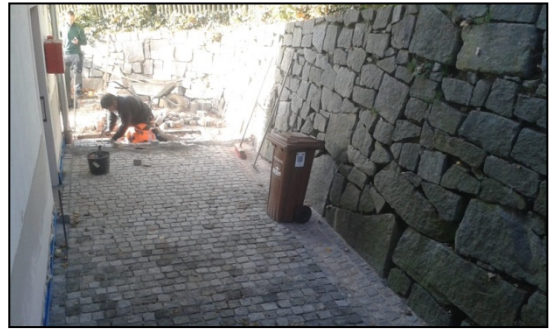
Im Berichtsjahr 2019 konnten für die Fertigstellung des Gerätehausumbaus wieder die eine oder andere Baustelle abgearbeitet werden. So z.B. wurde im Frühjahr der Vorplatz des bereits bestehenden Gerätehauses für die Asphaltierungsarbeiten vorbereitet. Zahlreiche ehrenamtliche Helfer haben dazu wieder beigetragen, dass die Schotterplanie an einem Wochenende, mit Ausbau des Granitpflasters, fertig gestellt werden konnte. Somit sind die Asphaltierungsarbeiten in der darauffolgenden Woche ausgeführt worden.

Ebenfalls in Eigenregie erfolgte die Trockenlegung der Außentreppe, sowie die Pflastersanierung der Vorfläche statt. Des Weiteren konnte eine der größeren Baumaßnahmen 2019 abgeschlossen werden. Hierbei handelt es sich um die Versetzung des Gastanks. Aufgrund altersbedingter Mängel musste der Erdgastank gegen einen Oberflächengastank ersetzt werden. Hierfür waren die Erstellung der Standfläche, die Neuverlegung der Gasleitung und das Freilegen des alten Gastanks von Nöten. Auch die Verlegung des Außentreppebelags ist 2019 abgeschlossen worden.

Ebenso wurde die Elektroinstallation zu 90% zum Abschluss gebracht.

Aufgrund der ausgeführten Bautätigkeiten 2019 kamen wieder **287 ehrenamtliche Helferstunden** zu Buche. Somit ist eine ehrenamtliche Helferstundenzahl im gesamten von **6313 Stunden** nachzuweisen.





Anstehende Arbeiten 2021:

- Fertigstellung der Verputz Arbeiten an der Außenfassade
- Neuinstallation der Alten Unterverteilung
- Sanierung der Heizverteilung
- Isolierungsarbeiten der neuen Heizverteilung
- Malerarbeiten

Feuerwehrjugend

Bei der Feuerwehrjugend werden den „Jugendlichen ab 12 Jahren“ die Grundlagen des Feuerwehrwesens auf spielerische Art und Weise nähergebracht. Die Jugendlichen werden dabei gezielt auf den

Einsatzdienst vorbereitet, an dem sie ab dem vollendeten 16. Lebensjahr als Teil der so genannten Aktivenmannschaft teilnehmen können.

Das Team der Jugendbetreuer investierte viel Zeit und Arbeit, um die Ausbildung der Jugendlichen interessant und abwechslungsreich zu gestalten:

2020 leistete die Feuerwehrjugend Rimbach bei

10 Terminen insgesamt **220,25 Stunden**.



Überstellung in den Aktivstand

Mit 1. Januar 2021 werden aus den Reihen der Feuerwehrjugend wieder drei Mitglieder in den Aktivstand überstellt: **FA Heinrichmeyer Kilian**, **FA Rotter Magdalena**, **FA Schmidt Benedikt** und **FA Vasile Alessandro** verstärken ab sofort die aktive Mannschaft bei Einsätzen.

Wir wünschen den neuen Kameraden alles
Gute für ihre „aktive Zeit“ bei der

Feuerwehr Rimbach!

Übersicht über markante Ausbildungen und Aktivitäten im Detail:

Christbaum Sammelaktion		
11.01.2020	08:45 Uhr - 12:00 Uhr	Mannstärke: 10
Ausbildungsort:	Feuerwehrgerätehaus Rimbach	
Einsatzmittel:	IVECO Daily Fa. Gmach Offersdorf	
	<p>Zum ersten Mal führte die FF Rimbach eine Christbaum Sammelaktion im Gemeindebereich durch.</p> <p>Mit 10 Mann rückte man morgens um 9 Uhr aus um die Bäume einzusammeln.</p> <p>Diese wurden dann nach Grafenwiesen in den Kurpark transportiert, wo sie zu einem großen Haufen geschichtet wurden.</p> <p>Am Abend wurde dieser dann von der FF-Grafenwiesen die ebenfalls sammelten entzündet.</p>	
		

Anschaffung von Spinden für die Jugendfeuerwehr

25.05.2020

15:00 Uhr - 15:30 Uhr

Mannstärke: 3



Durch zahlreiche Spenden aus dem Gemeindebereich konnten 9 Spinde angeschafft werden.

Abnahme Jugendflamme Stufe 2

05.10.2020

18:00 Uhr - 21:30 Uhr

Mannstärke: 11

Einsatzort:

Feuerwehr Gerätehaus Rimbach

Einsatzmittel:

LF 16/12 & TLF 16/25



7 Jugendliche der Feuerwehr Rimbach legten die Jugendflamme Stufe 2 ab.

Die Prüfung bestand aus mehreren Aufgaben. So musste man ein Standrohr in Betrieb nehmen, den Einsatz eines Sonderrohres und eine stabile Seitenlage durchführen.

Des Weiteren musste man die Gerätekunde meistern, bei der der Jugendliche Einsatzmittel die zuvor gezogen wurden einem geschlossenen Geräteraum zuordnen, und dessen Funktion erklären.

Die Abnahme erfolgte durch die Kreisbrandmeister Alexander Beier und Florian Heigl.

